

**Widerspruch nach § 284d ABGB gegen die gesetzliche
Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger**

(Dient der Vorlage an eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt oder eine Notarin/
einen Notar zur Registrierung)

Hinweis: Bitte nur einen Punkt (A., B. oder C.) ausfüllen und zur Klarstellung die
übrigen streichen.

**A. Widerspruch gegen die Vertretungsbefugnis
einer/eines einzelnen nächsten Angehörigen**

(Bitte pro Angehöriger/m nur ein Formular verwenden)

Ich,, geboren am, wohnhaft in
..... widerspreche für den Fall, dass
ich einmal wegen einer psychischen Krankheit oder geistigen Behinderung meine
Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen kann, der gesetzlichen Vertretung durch

- meine Ehefrau,, geboren am
- meinen Ehemann,, geboren am
- meine Lebensgefährtin,, geboren am
- meinen Lebensgefährten,, geboren am
- meine Tochter,, geboren am
- meinen Sohn,, geboren am
- meine Mutter,, geboren am
- meinen Vater,, geboren am
- mein Enkelkind,, geboren am
- meine Großmutter,, geboren am
- meinen Großvater,, geboren am

in folgenden Angelegenheiten nach § 284b ABGB:

- allen Angelegenheiten,
- Rechtsgeschäfte des täglichen Lebens,
- Rechtsgeschäfte zur Deckung des Pflegebedarfs,
- Geltendmachung von Ansprüchen, die aus Anlass von Alter, Krankheit,
Behinderung oder Armut zustehen,
- Zustimmung zu medizinischen Behandlungen.

**B. Widerspruch gegen die Vertretungsbefugnis
aller nächsten Angehörigen**

Ich,, geboren am, wohnhaft in
....., widerspreche für den Fall, dass

ich einmal wegen einer psychischen Krankheit oder geistigen Behinderung meine Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen kann, der gesetzlichen Vertretungsbefugnis aller nächsten Angehörigen.

**C. Nennung der/des einzig vertretungsbefugten nächsten Angehörigen;
Widerspruch gegen die übrigen nächsten Angehörigen**

Ich,, geboren am, wohnhaft in erkläre für den Fall, dass ich einmal wegen einer psychischen Krankheit oder geistigen Behinderung meine Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen kann, dass mich als nächste/r Angehörige/r ausschließlich Frau/Herr, geboren am, wohnhaft in, das ist

- meine Ehefrau,, geboren am
- mein Ehemann,, geboren am
- meine Lebensgefährtin,, geboren am
- mein Lebensgefährte,, geboren am
- meine Tochter,, geboren am
- mein Sohn,, geboren am
- meine Mutter,, geboren am
- mein Vater,, geboren am
- mein Enkelkind,, geboren am
- meine Großmutter,, geboren am
- mein Großvater,, geboren am

nach § 284b ABGB vertreten kann. Ich widerspreche der gesetzlichen Vertretungsbefugnis aller übrigen nächsten Angehörigen. Die genannte Person soll mich dabei in folgenden Angelegenheiten vertreten:

- Rechtsgeschäfte des täglichen Lebens,
- Rechtsgeschäfte zur Deckung des Pflegebedarfs,
- Geltendmachung von Ansprüchen, die aus Anlass von Alter, Krankheit, Behinderung oder Armut zustehen,
- Zustimmung zu medizinischen Behandlungen,
- allen diesen Angelegenheiten.

Unterschrift der/des Widersprechenden

Ort und Datum